## INHALTSVERZEICHNIS

Résumés Zusammenfassungen	9 12
Abstracts	15
Geleitwort von René Girard (Präsident der A.G.E.S. von 1979 bis 1982)	19
Geleitwort von Rudolf Altmüller (Direktor des Österreichischen Kulturinstituts in Paris)	21
Vorwort der Herausgeber	23
Albert Berger: Zur Funktion des Begriffs der »öster- reichischen Literatur«	25
Diskussion	40
Michael Klein: Zur Rezeption österreichischer Autoren der Gegenwart in der Bundesrepublik (1963-1982)	41
Diskussion	56
Sigurd Paul Scheichl: Ohrenzeugen und Stimmenimitatoren.  Zur Tradition der Mimesis gesprochener Sprache in der österreichischen Literatur	57
Diskussion	96
Michèle Pauget: Der Brief des Lord Chandos in seinem Verhältnis zum mythischen Denken. Seine Aktua- lität im französischen Sprachraum	99
Diskussion	114
René Cheval: Romain Rolland und Stefan Zweig, eine europäische Freundschaft	115
Diskussion	126
Karlheinz Rossbacher: Mathematik und Gefühl. Zu Robert Musils »Die Verwirrungen des	127
Zöglings Törleß«  Diskussion	140
Francis Cros: Ferdinand Bruckner und Frankreich.  Bruckners Dramen in Frankreich — Frankreich in Bruckners Dramen	141
Diskussion	191

Friedbert Aspetsberger: Einige Beispiele zur Situation der Literatur im Austrofaschismus		193
Diskussion		205
Michel Lemercier: Robert d'Harcourt und Österreich von 1931 bis 1938		207
Diskussion		226
Gerald Stieg: Überlegungen zur Rezeption der öster- reichischen Gegenwartsliteratur in Frankreich. Am Beispiel Thomas Bernhards und Elias Canettis		231
Diskussion		248